

Gut eingepackt macht eine Schlittentour mit Mama und Hund gleich doppelt so viel Spaß



So hübsche „Alphüsi“ sieht man im Emmental in der Schweiz



Schweiz

Beliebtes Gericht in der Schweiz: das Käsefondue



Ob Oberbayern, Allgäu oder Mittelgebirge – wenn es schneit, erwartet uns in den Bergen ein Winterwunderland



Ein Winter in den Bergen

Hüttenzauber

Kaminfeuer, Kuschedecken, Kerzenschein – so gemütlich kann man Weihnachten im Schnee verbringen

Bayern

Die Hütte auf der Staffeggalm in Oberbayern ist ein wahres Kleinod. Das Beste: Man kann sie mieten



Oberösterreich

Behaglichkeit strahlt die Anlage des „INNs Holz Chaletdorfs“ aus



Innen sind die Hotel-Hütten großzügig ausgestattet. Nach dem Winterspaziergang geht's ab in die Badewanne



Es duftet nach Holz, im Kamin prasselt ein Feuer und in der Küche köchelt ein deftiger Eintopf auf dem Herd. Das hört sich wunderbar gemütlich an – eben wie ein Winterurlaub in den Bergen. Wir stellen Ihnen einige heimelige Rückzugsorte vor. Ein Tipp vorweg: Hütten und Chalets sind heiß begehrt. Wer für Weihnachten 2019 ein Plätzchen sucht, sollte bald buchen...

Bergbauernhöfe bieten einen Mix aus Tradition und Moderne. Schöne Unterkünfte in solchen Häusern können Sie in Bayern und

Fotos: www.guenterstandl.de (2), INNS Holz Natur & Vitalhaus und Chaletdorf Böhmerwald, Pro Vision Media (2)

Hoch oben auf einem Bergplateau im österreichischen Bundesland Salzburg liegt die malerische Hotelanlage „Bergdorf Priesteregg“ mit 16 urigen Chalets



Salzburg

Die Chalets zeigen innen viel Liebe zum Detail



Von der Wannenkopfhütte im Allgäu kann man bei Schnee einfach losrodeln



Österreich buchen (z.B. bauernhofurlaub.de; urlaubaufderalm.com). Sehr alt, aber mit zeitgemäßen Komfort ist etwa die kleine Hütte auf der Staffeggalm des Masererhofs bei Reit im Winkl in Oberbayern – ein toller Ort zum Entschleunigen.

Auch in den Mittelgebirgen gibt es Möglichkeiten für idyllische Berg-Auszeiten. Das „Waldferiendorf Dürrwies“ bei Bischofmais im Bayerischen Wald besteht aus 19 historischen Bauernhäusern, die vor über 50 Jahren ein westfälischer Adeliger vor dem Verfall rettete und sie mit Blick auf den Großen Arber (1456 Meter) aufbauen ließ (duerrwies.de).

Die Balken alter Häuser und Stadt haben viel Charme. Sie verleihen den Apartments im „Feriendorf Kirchleithn“ inmitten der Kärntner Nockberge das Flair von anno dazumal. Gerade für Familien mit Kindern ist die Urlaubsanlage, die die Geborgenheit eines Bergdorfs ausstrahlt, perfekt (kirchleithn.com). Eleganter wirken moderne Chaletparks, wie z.B. die „Woodridge Luxury Chalets“ in Werfenweng im Salzburger Land. Nach einem Schnee-Tag entspannt man in urigen Blockhäusern im kanadischen Stil vor dem Kaminofen oder beim Bad im Terrassen-Jacuzzi (woodridge.at).

Am günstigsten sind einfache Selbstversorger-Hütten. Es gibt sie für den Alpenraum auf almliesl.com oder huettten.com. Fündig wird man auch direkt bei den Fremdenverkehrsämtern, z.B. salzburgerland.com oder kaernten.at. Ebenfalls Chalets im Angebot haben Ferienhaus-Anbieter wie interchalet.de oder interhome.de. Tipp für die Schweiz: Das Familienreiseportal reka.ch bietet nicht ganz so teure Unterkünfte mit Alpencharme an.

Luxuriöses Gegenteil davon sind Hütten-Hotels. Paare gönnen sich so eine besondere Reise in den Flitterwochen oder zum runden Geburtstag. Der Vorteil: Zum Häuschen mit Bergromantik bucht man zugleich Spa-Angebote, Frühstück- und Zimmerservice, z.B. im Hotel „INNs Holz Chaletdorf“ im Mühlviertel in Oberösterreich oder das „Bergdorf Priesteregg“ nahe der Leoganger Steinberge in Salzburg (innsholz.at; priesteregg.at).

Lisa EXTRA-TIPP

Die Wannenkopfhütte ist innen ganz schlicht: blau-weiß karierte Bettwäsche, blanke Holztische in der Stube. Doch das Flair der Hütte bei Oberstdorf im Allgäu ist herrlich nostalgisch und wärmt sofort das Herz. Tolle Spazierwege und Rodelstrecken liegen direkt vor der Tür. Und Oberstdorf und seine Skigebiete sind nur ca. 15 Kilometer entfernt (Angebote auf wannenkopfhuetten.de).



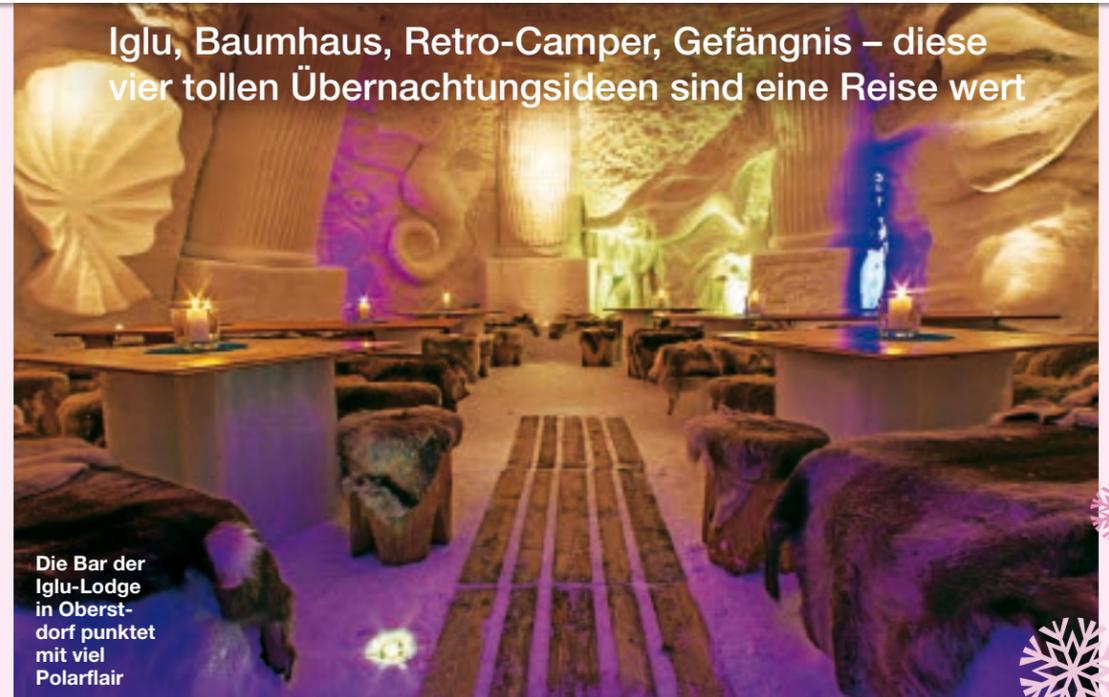
Fotos: Fotolia (2), www.guesterstand.de, INNS Holz Natur&Vitalhaus und Chaletdorf Böhmerwald (2), Switzerland Tourism (2), Basecamp Bonn, dpa/Dumont, Hotel Liberty Offenburg, Iglu Lodge, PR

Schlafe lieber ungewöhnlich!

Iglu, Baumhaus, Retro-Camper, Gefängnis – diese vier tollen Übernachtungsideen sind eine Reise wert

Ein Bett im Eis

Klingt ziemlich kalt, ist aber angesagt: schlafen wie die Inuit, z. B. in der Iglu-Lodge auf dem Nebelhorn (2224 Meter) bei Oberstdorf im Allgäu. Einzigartig ist die zauberhaft verzierte Bar aus purem Eis. Sie wurde ebenso wie die einzelnen Iglus von einheimischen Künstlern gestaltet. Das Schönste ist allerdings der atemberaubende Blick auf die Allgäuer Alpen, die untergehende Sonne und später auf den funkelnden Sternenhimmel. Eine Nacht im kuscheligen Expeditionsschlafsack mit Käsefondue und Frühstück kostet ab 129 € p. P. (iglu-lodge.de).



Die Bar der Iglu-Lodge in Oberstdorf punktet mit viel Polarflair

Sieht schräg aus, aber so eine Nacht im Baumhaus ist cool

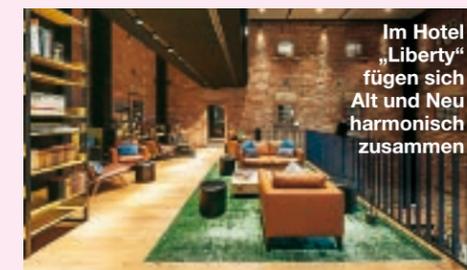


Wie im Märchen

Echte Abenteuer erwarten Sie auf der Kulturinsel Einsiedel in der Lausitz. Im Freizeitpark „Die geheime Welt von Turisede“ gibt's erst eine Turisedische Sauna mit Bad im Kannibalenkessel, bevor Sie in einer beheizten Wipfelstube nächtigen (1 Ü ab 150 €, turisede.com).

Hinter Gittern

Eine Nacht im Knast bietet das Design-Hotel „Liberty“ in Offenburg. Wo früher Strafgefangene einsaßen, erwartet die Gäste heute moderner Komfort. Dicke Mauern und massive Eisentüren sind erhalten geblieben und zeugen von der langen Geschichte des fast 200 Jahre alten Backsteingebäudes. Arrangements inklusive Halbpension sind schon ab 110 € p. P. im Doppelzimmer zu haben (hotel-liberty.de).



Im Hotel „Liberty“ fügen sich Alt und Neu harmonisch zusammen



Witzige Hotels

Einen Einblick in die Welt verrückter Übernachtungsideen bietet der Reiseführer „Zimmer frei!“ (14,99 €, Dumont). Darin werden über 80 Hotels in aller Welt vorgestellt, die ungewöhnliche Schlafplätze anbieten – von der schlichten Erdhütte bis zum luxuriösen 5-Sterne-Hotel.



Camping mit Retro-Charme gibt es in Bonn

Mit Safari-Feeling

Lust auf Camping, aber es ist draußen zu kalt oder zu nass? Dann ist Indoor-Camping die Lösung. Im „BaseCamp“ in Bonn warten liebevoll dekorierte Retro-Wohnwagen, US-Airstreams, eine Seilbahngondel und andere kuriose Schätzchen auf Gäste. Die Unterkünfte stehen regen- und frostsicher in einer großen Lagerhalle. Für 65 € gibt's z.B. eine Übernachtung im Wohnwagen für zwei Personen (basecamp-bonn.de).